



TorBogen

Mini-Esel im St. Johannesstift

**Herausgeber:**

St. Johannesstift gGmbH  
 Unterhof 154  
 37308 Schimberg

**Redaktion/Layout:**

Karolin Feiertag, Daniela Fiege, Nadja Fritsch,  
 Christian Schelhas, Ralf Stützer

**Fotos/Illustrationen:**

St. Johannesstift gGmbH

**Kontakt:**

☎ 03 60 82 454-418  
 ✉ torbogen@jse-eic.de  
 🌐 www.jse-eic.de

**Haftung:**

Eine Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Herausgeber trotz sorgfältiger Prüfung aller Informationen nicht übernehmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

**Inhalt**

Sven geht zur Feuerwehr . . . . .	5
Werkstattsport . . . . .	6
Alte Tischlerei, ein Raum für Fitness . . . . .	7
Bewohnerurlaub Haus St. Klara . . . . .	8
Projekt Fahrrad-Servicestation . . . . .	9
Säen-Wachsen-Staunen . . . . .	10
Die neue MAV im St. Johannesstift . . . . .	11
Esel im Johannesstift . . . . .	12
Freizeit mit dem Gruppenübergreifenden Dienst 2019 . . . . .	13
Der Frühling in Treffurt . . . . .	14
Hausfasching 2019 . . . . .	16
Neue Bewohner in Großbartloff . . . . .	18
Gesundheitlichen Versorgungsplanung . . . . .	20
Rätselseite . . . . .	21
Willkommen und Abschied . . . . .	22

## Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist geschafft. Der Landesrahmenvertrag zwischen dem Land Thüringen und den Wohlfahrtsverbänden wurde nach langen Verhandlungen verabschiedet. Im Zuge der Umsetzung der nächsten Stufe des BTHG zum 01. Januar 2020 lösen wesentliche Bestandteile das bis dahin gültige SGB XII für die Eingliederungshilfe ab. Diese Änderungen erforderten den Neuabschluss des Landesrahmenvertrages Thüringen, der die Rahmenbedingungen für das Erbringen von Leistungen in der Eingliederungshilfe stellt und eine neue Finanzierungssystematik mit sich bringt. Durch die Vertragsunterzeichnung können sich nun alle Beteiligten auf die anstehenden Aufgaben konzentrieren. Bis zur Umsetzung zum 1. Januar 2020 gibt es noch viel zu tun.

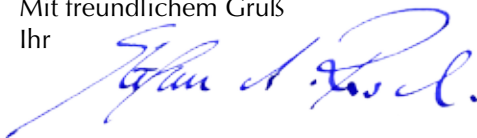
Im Rahmen unseres diesjährigen Sommerfestes am 15. Juni 2019 wird der Grundstein für den „Umbau des Vinzenzhauses zum Konventhaus für die Ordensschwestern unserer Einrichtung“ gelegt. Bei der feierlichen Zeremonie der symbolischen Grundsteinlegung werden Bischof Ulrich Neymeyr und die Generaloberin Schwester

Alice des Kristu Dasi Ordens aus Indien das entstehende Konventhaus segnen, verbunden mit guten Wünschen für das Haus und seinen zukünftigen Bewohnerinnen. Mit diesem Umbau schaffen wir die Voraussetzung, dass der Konvent am Standort Ershausen wachsen kann und die seelsorgerische Begleitung für unsere ganze Hausgemeinschaft auch zukünftig geleistet werden kann. Die Ordensschwestern haben alle eine fachliche Ausbildung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege und sichern dadurch die Fachkraftquote im Bereich Wohnen.

Ich möchte unseren „Ershäuser Schwestern“ für ihre Arbeit im St. Johannesstift herzlich Danke sagen. Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an Herrn Pfarrer Hoppe für seine bisherige seelsorgerische Arbeit in unserem Haus.

Mit freundlichem Gruß

Ihr




*Stefan A. Rösch  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
St. Johannesstift gGmbH*

## An dieser Ausgabe haben mitgewirkt

Katharina Baudisch  
Christa Fiedler  
Daniela Fiege  
Nadja Fritsch  
Loritta Funke  
Sina Geschka  
Thomas Grimm  
Andreas Groß  
Johannes Holtzum  
Nadine Keppler

Sven Kögler  
Sebastian Mühler  
Christian Schelhas  
Sebastian Schicht  
Ralf Stützer

Außerdem danken wir allen, die immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sei es mit Ideen oder einfach nur mit ihrer konstruktiven Meinung. Gern laden wir Sie ein, sich an unserem Hausmagazin zu beteiligen. Sprechen Sie uns an!



**... Möbel zum Wohlfühlen**

*Ihr Möbelspezialist*

*...da muss man hin*

- Freundliche Beratung*
- Planung nach ihren Wünschen*
- fachgerechte Montage*

*Markenqualität,  
hochwertige Ausstattung,  
gut und Günstig*

Wohnkultur Ershausen  
Provinzialstr. 51  
37308 Schimberg / OT Ershausen

Inh.: Jörg Kellner

Telefon:  
036082 / 81 24 0  
Fax: 036082 / 40 200  
Email: [info@wke-ershausen.de](mailto:info@wke-ershausen.de)

## Sven geht zur Feuerwehr

Dadurch dass die Trefffurter Mitarbeiterinnen selbst oder ihre Partner in der Feuerwehr engagiert sind, ergab sich über die Zeit eine Freundschaft zwischen der Wohngemeinschaft und der Feuerwehr Treffurt. Letztes Jahr wurden alle Bewohner zu einem Grillabend eingeladen. Sie wurden sogar abgeholt, natürlich gebührend mit dem Feuerwehrfahrzeug. Das war der Beginn, wie Sven zu der Feuerwehr kam.

*Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?*

Der Mann von Marie (Mitarbeiterin im JSE) hat mich gefragt, ob ich mitmachen möchte. Da musste ich nicht lange überlegen.

*Was machst du bei der Feuerwehr?*

Wir treffen uns freitags. Wenn Veranstaltungen sind, helfe ich mit die Straßen zu sperren. Manchmal helfe ich beim Grillen.

*Was macht ihr, wenn ihr euch trefft?*

Freitag ist Ausbildung, es wird besprochen was anliegt und wir halten das Material in Ordnung.

*Gehst du immer hin?*

Ich war jetzt weniger wegen Feiertagen und Urlaub, aber ich gehe gerne hin.

*Was macht dir Spaß bei der Feuerwehr?*

Ich mache gern die Fahrzeuge sauber. Ich helfe wo ich kann.

*Hast du schon eigene Feuerwehrbekleidung?*

Ja, habe ich schon.

*Möchtest du gern mal einen Einsatz mitmachen?*

Nein, lieber noch nicht.

*Sind sie alle nett zu dir?*

Jaaa.

*Ralf Stützer*



## Werkstattssport

Viele jüngere Bewohner äußerten den Wunsch nach mehr Sportangeboten. In Absprache mit der Werkstatteleitung, die uns bei der Umsetzung sehr unterstützte, gründeten wir eine Sportgruppe. Das Projekt wurde sehr gut von den Beschäftigten angenommen. Es wurde mit allgemeinen Sportangeboten gestartet, aber schnell zeigte sich, dass die Meisten am liebsten Fußball spielen möchten. So wurde allmählich aus der ursprünglichen Sportgruppe eine bunt gemischte Fußballmannschaft. Der Ershäuser Fußballverein SG Blau Weiss unterstützt uns mit viel Engagement. Wir möchten die Zusammenarbeit mit dem Verein immer weiter aufbauen und inklusive Veranstaltungen organisieren. Eine Fussballmannschaft braucht natürlich auch Trikots. Wir fanden einen Sponsor, der so freundlich war, die Kosten für un-



sere Trikots zu übernehmen. So gut ausgestattet ging es am 28. Mai auch gleich zu einem Spiel nach Eschwege. Am Rande des Unified Sportfestes spielten wir gegen die Mannschaft der Werralandwerkstätten. Das war eine tolle Erfahrung und ein faires Zusammenspiel. Wir haben auch gelernt, dass wir noch trainieren müssen, aber der Spaß soll auch weiterhin im Vordergrund stehen. Wir freuen uns auf viele weitere sportliche Momente.

*Andreas Groß*

## Vielen Dank

Herzlichen Dank für die Trikots. Sie stärken unseren Teamgeist und zeigen auch nach Außen, dass wir eine Mannschaft sind.

*Die Bank  
von Mensch zu Mensch*



**Bank für  
Kirche und Caritas eG**



## Alte Tischlerei, ein Raum für Fitness...

Aus der alten Tischlerei wurden durch den Einsatz motivierter Bewohner und dem Gruppenübergreifenden Dienst (GüD) zwei Räume geschaffen, die für Sportübungen genutzt werden können.

Aktuell befindet sich in einem Raum 1 Crosstrainer, 1 Rudergerät, 1 Fahrrad, 1 Hantelbank und einige Hanteln plus Gewichte. Im zweiten Raum befindet sich ein gepolsterter Boden aus dicken Kampfsportmatten, 1 Klimmzugstange, 1 Box-Sack, 3 Kettle Balls und ein Schlingtrainer.

Die Geräte sind durch Spenden zu uns gekommen.

Der Sportraum ist für Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen zugänglich. Kurse wie Rückenschule, funktionales Training,

Selbstverteidigung Krav Maga stehen schon auf dem Programm. Das Leistungslevel spielt vorerst keine Rolle, denn die Interessierten sollen erst mal anfangen und durch weitere Trainings ihre Leistung und ihre Motivation steigern.

Ein weiterer Anreiz ist ein Sportlerpass. Alle Bewohner\*innen erhalten diesen Sportlerpass. Dort werden alle Übungen eingetragen und somit können sie sich vierteljährlich eine Leistungsprämie nach kontinuierlicher Teilnahme sichern.

Die Leistungsprämie ist ein kleines Motivationsgeschenk. Zum Beispiel: ein Fußball, ein T-Shirt mit Wunschlogo und ihrem Namen, ein Rucksack uvm. Ja, in unserer alten Tischlerei fallen, wie man so schön

sagt, die „Späne“ bzw. es fließt Schweiß. Kommt vorbei und seid dabei! Jeder macht das, was er kann.

*Sebastian Schicht*



## Bewohnerurlaub Haus St. Klara vom 18. bis 22. März 2019 in Bad Bevensen

Am 18. März starteten 9 Bewohner vom Haus St. Klara in Dingelstädt zu ihrer Urlaubsfahrt in die Lüneburger Heide nach Bad Bevensen. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es bei Sturm und Hagel auf eine abenteuerliche Fahrt ins Heidehotel. Dort wurden wir liebevoll empfangen und konnten unsere Zimmer beziehen.

*Was habt ihr in den Urlaubstagen unternommen?*

**Christa:** Wir sind viel gewandert. Gegenüber vom Hotel war ein schöner Wald durch den man auch zum Elbe-Seitenkanal kam. Dort konnte man gut die Schiffe beobachten.

An einem Tag waren wir zum Stadtbummel direkt in Bad Bevensen. Dort haben wir auch schön zu Mittag gegessen und Heidi und ich haben neue Schuhe gekauft. Leider hat es immer mal wieder geregnet in den Tagen.

*Gab es auch Veranstaltungen im Hotel?*

**Christa:** An einem Abend gab es ein Konzert mit Frühlingsliedern. Da konnten alle mitsingen. Monika, Heidi und ich kannten alle Lieder. Monika hat sogar die 2. Stimme gesungen. Die Frau mit dem Akkordeon war total begeistert und hat gesagt, dass wir den Abend sehr bereichert haben. Im Hotel gab es auch eine Dampfsauna.

Da wollte ich aber nicht mit rein. Nachmittags waren wir oft in dem gemütlichen Café mit Kamin und haben uns Kaffee und Kuchen schmecken lassen, gemeinsam erzählt und Geschichten gelesen.

*Was hat dir denn im Urlaub am besten gefallen?*

**Christa:** Alles! Es gab morgens und abends immer ein Buffet, da konnten wir uns aussuchen was wir essen wollten. Bei so vielen leckeren Sachen war das gar nicht so einfach. Die Leute im Hotel waren auch alle sehr freundlich und hilfsbereit. Beim Waldspaziergang hingen an den Bäumen schöne Gedichte und die haben wir dann gemeinsam gelesen. Das war sehr schön.

So ging es dann am 22. März bei strahlendem Sonnenschein mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen wieder nach Hause!

*Christa Fiedler*





## Projekt Fahrrad-Servicestation

Im Januar 2019 fand der erste Gedanken- austausch über den Aufbau einer Fahrrad- Servicestation in den Räumen der jetzigen Montage 3 statt. Ziel des Gespräches war es, die Realisierbarkeit der Etablierung eines Reparatur-Servicepunktes unter dem Dach der WfbM zu prüfen. Neben Reparaturleistungen rund ums Fahrrad sollen auch Serviceleistungen wie Fahrzeugwäsche, Innenreinigung der Fahrzeuge des hauseigenen Fuhrparks angeboten werden.

Um sich einen Überblick über das notwendige Equipment einer Fahrradwerkstatt zu verschaffen, besuchten wir im April die DIAKO Bike-Service in Eisenach. Dort wurde uns ein umfassender Einblick in das Leistungsspektrum einer Fahrradwerkstatt vermittelt.

Konkret geplant ist die räumliche Einbindung im Bereich der Montage 3. Nachdem

die baulichen Voraussetzungen bis zum Herbst geschaffen werden sollen, wird die Werkstatt unverzüglich ihren Betrieb aufnehmen. Wir werden uns im Rahmen einer Stellenausschreibung um interessierte Bewerber aus dem Kreis unserer Beschäftigten bemühen. Wer also Lust am Schrauben und Reparieren hat, kann sich dann gern bei uns bewerben.

Um unsere Werkstatt auch für ein Publikum außerhalb des Johannesstiftes bekanntzumachen, muss unser Servicepunkt natürlich einen unverwechselbaren Namen tragen. Zu diesem Zweck bitten wir euch Namensvorschläge an die Redaktion des Torbogens unter dem Kennwort „Fahrrad“ zu senden. Der am Ende beste Vorschlag wird prämiert.

*Thomas Grimm*



### Ihr Partner für Mobilität und Gesundheit



# JÜTTNER

Leben in Bewegung



- Mehl
- Getreide
- Biomehl
- Futtermittel
- Naturkostprodukte

### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8.00–19.00 Uhr

Sa.: 8.00–13.00 Uhr

Inh.: Manfred Kellner

Tel.: 036082 81231

## Säen-Wachsen-Staunen

Aus einem kleinen Samenkorn kann etwas ganz Besonderes werden.

Das können die Kinder vom St. Johannesstift-Kindergarten nun hautnah auf ihrem Spielplatz erleben. An den neuen Hochbeeten haben sie die Chance zu lernen, dass Pflanzen Lebewesen sind, die liebevolle Pflege benötigen. Sie übernehmen die Verantwortung und sammeln Naturerfahrungen, was die Grundlage für eine positiv geprägte Mensch-Natur-Beziehung ist. Die Kinder haben die Erde selbst in der Gärtnerei des St. Johannesstiftes geholt, in die Beete verteilt und die Samen, die sie sich vorher ausgesucht haben, gesät.

Nun heißt es warten, gießen und jeden Tag beobachten, ob die Radieschen, die Möh-

ren, der Spinat, die verschiedenen Kräuter und viele weitere Pflänzchen den Weg zur Sonne finden.

Eine vielfältige Ernährungsweise kennenzulernen ist äußerst wichtig und Teil des Projektes „Gesunde Ernährung“. Zu schmecken und zu riechen was aus eigener Hand gewachsen ist und wie lecker natürliche Lebensmittel sind, soll den Kindern somit vermittelt werden und dies können sie schätzen lernen.

*Johannes Holtzum*



## Die neue MAV im St. Johannesstift

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, bei der letzten MAV-Wahl habt Ihr Eure Mitarbeitervertreter\*innen gewählt und aus diesem Grund möchten wir uns gerne vorstellen.

Wenn Ihr möchtet, können wir Euch in vielen Bereichen des Arbeitsalltages als kompetente Berater zur Seite stehen. Ob Konflikte im Team, Personalgespräche, Urlaubsplanung oder Beratung im Aus-

und Weiterbildungsbereich. Wir versuchen die Probleme zu analysieren und suchen mit allen Beteiligten eine einvernehmliche Lösung. Selbstverständlich werden alle Themen auf Wunsch vertraulich behandelt. Kontaktmöglichkeiten:

- persönlicher Kontakt zum MAV-Mitglied Ihres Vertrauens
- das Telefon (Thomas Grimm, 036082 454-207)
- E-Mail zur Kontaktaufnahme [v.mav@jse-eic.de](mailto:v.mav@jse-eic.de)

Um die MAV-Arbeit transparent zu gestalten, bitten wir Euch, uns als Gesprächspartner mit einzubeziehen.

Über aktuelle Themen der Tarifpolitik und aktuelle Geschehnisse rund um die Arbeitswelt werden wir Euch natürlich auch zeitnah informieren.

*Eure MAV*



*Foto: v.l.n.r.; S. Nolte, C. Sandrock, L. König, S. Schicht, L. Frisch, B. Böhme, G. Böhme, T. Grimm, M. Lorenz*

## Esel im Johannesstift

Immer dienstags fährt ein großer PKW mit Anhänger auf das Gelände des Stiftes in Ershausen. Jeden Dienstag wird das Fahrzeug auch schon erwartet. Wobei, genau genommen nicht das Fahrzeug selbst, sondern die Mitfahrer im Anhänger. Denn das sind die zwei amerikanischen Miniaturesel Ramazotti und Napoleon. Betreut werden die Beiden von ihrem Besitzer Martin Bode.

Sobald das Fahrzeug durch den Torbogen fährt, sammeln sich die Ersten, um die Tiere zu begrüßen. Gleich nach dem Ausladen gibt es Streicheleinheiten und Leckerli für die Esel.

Doch dann geht es zu dem eigentlichen Treffen in den Förderbereich. Auch hier werden Romazotti und Napoleon schon erwartet. Sie sollen durch die Mensch-Tier-Interaktion Selbstvertrauen aufbauen und Unsicherheiten, Ängste und Selbstzweifel abbauen. Das funktioniert nicht bei jedem Besucher der Fördergruppe gleich gut, aber bei dem Einen oder Anderen schaffen es die Esel mit ihrem sanften und ruhigen Gemüt, die innere Ruhe zu finden. Wer besonders gut mit den Eseln umgehen kann,

bekommt sogar einen Eselführerschein. Da kann man dann besonders stolz sein.

Für die Besucher, die sich gut auf die Tiere einlassen, ist es ein echter Zugewinn.

Ist die Zeit im Förderbereich vorbei, warten meist schon die Kinder aus dem Kindergarten, um die beiden Esel zu streicheln oder zu striegeln.

Wenn das Wetter gut ist, dreht Martin Bode noch eine Runde um die Werkstatt. Für die Beschäftigten ist der Besuch der Esel eine willkommene Abwechslung.

*Nadine Keppler*



Freizeit mit dem  
Gruppenübergreifenden  
Dienst 2019



## Der Frühling in Treffurt

Der Frühling in Treffurt brachte uns nicht nur zwei neue Mitbewohner, sondern auch schon einige tolle Ausflüge.

Egal ob Spaziergänge durch die Natur, Grillabende auf unserer Terrasse oder Eisessen auf dem Markt – das schöne Wetter wird immer genutzt.

Auf dem Hohen Meißner erkundeten wir den Barfußpfad, dieser war >>AUTSCH<< ziemlich stachelig.

In Büttstedt haben wir festgestellt, dass auch hier das Eis ganz gut schmeckt...

Und im Kino haben wir bei „Royal Corgi – Der Liebling der Queen“ unsere Bauchmuskeln trainiert.

Aber jetzt planen wir erstmal unseren langersehnten Urlaub an die Ostsee aber darüber berichten wir das nächste Mal.

*Es grüßen Sina und Sven von der Wohngemeinschaft Treffurt*





Bäckerei Otto Stein  
Provinzialstraße 56  
37308 Ershausen

Tel.: 03 60 82 - 4 84 98



**Autohaus Döring**

**Waldstraße 19 • 37308 Martinfeld**

**Tel.: 03 60 82 8 91 91**

**Fax: 03 60 82 9 91 77**

- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **Reparaturwerkstatt**
- **Karosseriearbeiten**
- **Ersatzteile und Zubehör**
- **Leasing**
- **Mietwagen**
- **DEKRA**



Hausfasching 2019  
28. Februar 2019







## Neue Bewohner in Großbartloff

Seit März haben wir in der Wohngemeinschaft in Großbartloff zwei „neue Bewohner“. Eberhardt und Frederick sind junge Minischweine, die in ein Außengehege auf dem Gelände eingezogen sind. Die Bewohner der Gemeinschaft freuen sich sehr, dass zu den Hühnern und Kaninchen jetzt auch noch Schweine gekommen sind. Das bietet Abwechslung und Beschäftigung in der Freizeit, bedeutet aber auch Verantwortung und Disziplin. Um alle Tiere artgerecht zu versorgen, muss man auch einiges lernen. Welches Tier braucht was für Futter, wie oft muss der Stall gereinigt werden. Außerdem braucht es klare Regeln, damit das Tierwohl immer berücksichtigt ist. Weiterhin muss man auch hygienische Vorgaben einhalten.

In jedem Fall sind Eberhardt und Frederick, wie auch die anderen Tiere, ein Zugewinn für die Wohngemeinschaft. Den Bewohner\*innen macht es Freude, sich um die Tiere zu kümmern und sie zu beobachten. Aber auch das Selbstwertgefühl wird gesteigert durch die Verantwortung den Tieren gegenüber.



Wir sind sehr froh, den Menschen, die das Bedürfnis haben, mit Tieren zu leben, einen abwechslungsreichen und sinnstiftenden Lebensmittelpunkt zu bieten.

*Sebastian Mühler*



Kreissparkasse  
Eichsfeld



**Du willst immer wissen, was los ist?**

**Dann folge uns in den Sozialen Medien!**



<https://www.facebook.com/st.johannesstift>



<https://www.instagram.com/st.johannesstift>

## Gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Es ist schwer, sich frühzeitig Gedanken zu machen, wie man am Lebensende versorgt werden möchte. Daher bieten wir den Bewohner\*innen demnächst die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase an.

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (§ 132g SGB V) regelt, dass Menschen mit Behinderung das Recht auf eine individuelle Beratung haben.

Unser Anliegen und Ziel der Beratungsgespräche ist es, alle Bewohner\*innen bei einer selbstbestimmten Entscheidungsfindung zu Behandlungs-, Pflege- und Versorgungsmaßnahmen am Lebensende zu begleiten.

Diese Beratungen bzw. Gespräche sind freiwillig und vertraulich.

Wenn wir wissen, was die Bewohner\*innen über die Versorgung im letzten Lebensabschnitt denken, was sie ablehnen oder sich vorstellen, können wir nach ihren Wünschen handeln.

Die Beratungsgespräche erfolgen durch dafür qualifiziertes Personal unserer Einrichtung. Mehrere Beratungstermine können in Anspruch genommen werden. Auf Wunsch können auch Angehörige, Betreuer und andere relevante Personen an den Gesprächen teilnehmen.

Bitte sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie nähere Informationen wünschen.

*Bereich Wohnen  
036082 454-270*



## Rätselseite

	9		3		2		
				4	6		
1					3	4	
					7		8
5		6	8	1			
				2			
9	2	8			7		
		3		8		1	5
4		1			6		

		5		7				1	9
3	2	1				5	8	4	
9				4			3	6	
							7	5	6
					3			9	8
1	6	8							
7		2			6				1
			5	2			6	7	3
		3				7		2	

		7		6		9			
		3	8						
6					8	2	1		4
	9		4		7	8			6
		7	5		3	2	1		
3	6	2	1		8			4	
1		6	8	3					2
							7		
				9	7	4			



**DÖRING**  
OMNIBUSBETRIEB & REISEBÜRO

Tel.: 036082 / 4340  
[www.doring-reisen.de](http://www.doring-reisen.de)

Jetzt Katalog anfordern!

## Willkommen und Abschied

Wir begrüßen in unserer Einrichtung:

**Sascha Nürnberg**  
WG St. Klara  
seit 29.11.2018

**Claudia Montag**  
WG Vincenz  
18.02.2019

**Annette Kaufhold**  
WG Katharina  
01.05.2019

**Harald Hahn**  
WG Christopherus  
seit 04.01.2019

**Kevin Gruber**  
WG Treffurt  
06.03.2019

**Uwe Reschwamm**  
WG Florian  
01.06.2019

**Mouhammed El-Omar**  
WG Florian  
29.01.2019

**Dominik Göbel**  
WG Florian  
18.03.2019

**Gerd Sven Gabler**  
WG Treffurt  
01.02.2019

**Rebecca Schwarz**  
WG St. Klara  
01.04.2019

Wir verabschieden:

**David Henschel**  
WG St. Klara  
seit 09.11.2018

**Angelika Schulz**  
WfbM  
seit 31.12.2018

Wir wünschen allen, die das St. Johannesstift verlassen haben, viel Glück und Gesundheit für Ihre Zukunft.

*„In Deine Hände befehle ich meinen Geist;  
Du hast mich erlöst, Du treuer Gott.“*

*Psalm 31,6*

**Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht  
vom Tod unserer Mitarbeiterin**

## Elisabeth Diete

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Verstorbenen und bitten Gott, dass er ihr Leben vollende und sie in seinen ewigen Frieden aufnehme.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der Hausgemeinschaft des St. Johannesstift  
Ershausen

Lothar Jagemann  
Vorstandsvorsitzender

Berthold Ehling  
Geschäftsführer

Schwester Lissy  
Oberin

Vinzenz Hoppe  
Pfarrer

## Wir nehmen Abschied

und trauern um unsere verstorbenen Bewohner und Beschäftigten.



**Sigrid Adler**  
Gruppe Katharina  
† 22.11.2018

**Petra Herold**  
WG Hedwig  
† 03.01.2019

**Franz Skeide**  
WG Hedwig  
† 14.04.2019

**Adolf Czech**  
WG Florian  
† 11.12.2018

**Christa Schmiegel**  
WG Sophie  
† 21.03.2019

**Heinrich Schlitt**  
WG Florian  
† 06.05.2019

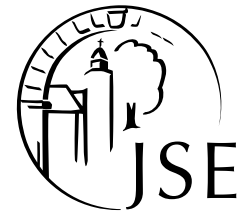
**Gerhardt Gödecke**  
WG Hedwig  
† 29.12.2018

**Heinrich Terhorst**  
WG Hedwig  
† 27.03.2019

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Manche bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.  
Mögen sie bei Gott eine neue Bleibe gefunden haben. Wir beten für sie.

Die Hausgemeinschaft des St. Johannesstift Ershausen

**Wäscherei des St. Johannesstiftes**



**Gewerbliche Wäsche • Private Wäsche • Haushaltswäsche**

### **Öffnungszeiten**

Mo.–Do.: 8:00–15:00 Uhr

Fr.: 9:00–14:30 Uhr

### **Kontakt**

036082 454-208

[waescherei@jse-eic.de](mailto:waescherei@jse-eic.de)